

FASTMUTE X MONO

powered by



— professional —
— integrated navigation —



Made in Germany



Anleitung vor Inbetriebnahme sorgfältig lesen, Anweisungen beachten und Anleitung griffbereit aufbewahren!

1. Gewährleistung und Haftung:

ge-tectronic gewährleistet, dass das Produkt unter normalem Gebrauch und Service frei von Material- u. Fertigungsdefekten ist. Die Gewährleistung beträgt 2 Jahre ab Rechnungsdatum. Eine Gewährleistung ist ausgeschlossen bei unsachgemäßem Umgang mit dem Produkt. Dazu gehört unter anderem die falsche Handhabung bei Lagerung, Anschluss/Einbau oder Betrieb. Um Garantieleistungen in Anspruch zu nehmen, wenden Sie sich bitte vorab an den Support von ge-tectronic. Es wird unter keinen Umständen Gewährleistung für Schäden, die durch den Einsatz dieser Schaltung entstehen oder entstehen könnten, übernommen. Sei es durch die Schaltung selbst oder durch nicht ordnungsgemäßen Anschluss im Fahrzeug. Die Vorschriften der Fahrzeughersteller zur Verdrahtung und Montage sind unbedingt einzuhalten. Etwaige Schäden jeglicher Art gehen zu Lasten des Benutzers/Anwenders.

Beachten Sie die Copyright-Hinweise zu diesen Unterlagen auf der letzten Seite.
Irrtum sowie technische Änderung vorbehalten.

Sehr geehrter Kunde,

mit **FASTMUTE X**[®] haben Sie eine gute Wahl getroffen. ge-tectronic ist stets bemüht seinen Kunden nur ausgereifte und zuverlässige Produkte zu liefern. Daher wird jedes Gerät einer umfangreichen Funktionsprüfung unterzogen. Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und hoffen, dass unser Produkt die von Ihnen gestellten Erwartungen bestens erfüllt. Sollten Sie trotzdem einmal Probleme mit einem unserer Produkte haben, so wenden Sie sich bitte umgehend an den Support von ge-tectronic.

Inhalt

1.	Gewährleistung und Haftung	Seite 1
2.	Sicherheitshinweise	Seite 2
3.	Leistungsmerkmale	Seite 2
4.	Allgemeine Beschreibung	Seite 3
5.	Funktion, Montage, Anschluss und Betrieb	Seite 3 - 5
6.	Anschlussplan und PIN-Belegung	Seite 6
7.	Blockschaltbild, Anschluss von Zubehör und Erweiterungen	Seite 7
8.	Technische Daten	Seite 7
9.	Störungen, Fehlerbehebung	Seite 7
10.	Konformitätserklärung	Seite 8

2. Sicherheitshinweise



Anleitung vor Inbetriebnahme sorgfältig lesen, Anweisungen beachten und Anleitung griffbereit aufbewahren! Somit vermeiden Sie Schäden am Produkt, dem Fahrzeug oder an Audiogeräten. Beachten Sie bitte dass der Anschluss und der Einbau der Schaltung von qualifiziertem Personal durchgeführt werden soll.

- Gehäusedeckel nur im spannungslosen Zustand öffnen
- Verdrahtungsarbeiten nur im spannungslosen Zustand durchführen
- Polarität der Anschlüsse beachten (Versorgungsspannung, Audiosignale, Lautsprecher)
- Eine Verpolung der Lautsprecherleitung könnte das Radio zerstören
- Achten Sie auf eine ausreichende Absicherung der Zuleitung
- Achten Sie darauf dass die Steckerleiste an der Verriegelung vollständig einrastet
- Zum Ausstecken des Steckers Verriegelung öffnen und am Kunststoffgehäuse fassen
- Nicht an den Anschlussdrähten ziehen, vermeiden Sie Zugbelastungen beim Einbau
- Nicht benutzte Drähte des Anschluss-Steckers einzeln isolieren
- Setzen Sie das Gerät keiner direkten Sonneneinstrahlung aus
- Wenn Sie Zweifel haben, wenden Sie sich bitte an einen Fachbetrieb um den Einbau durchführen zu lassen

3. Leistungsmerkmale

- VOX-Schalter für RadioMute mit schneller Ansprechzeit
- kein „verschlucken“ der Sprachansage durch integrierte Relaisstufe
- **Audioeingang** für Pocket-PC (oder andere Audioquellen)
- **entstörter Audioeingang** mit steckbarem Anschluss (Klinke 3,5mm)
- Lautstärkeregelung intern und Anschluss für externe Lautstärkeregelung (optional)
- erweiterter Lautstärkebereich zuschaltbar
- **Stereo NF-Leistungsverstärker** mit 12 Watt (DIN45500) Leistung zum Betrieb der Fahrzeuglautsprecher
- universell einsetzbar, auch für Radios ohne Audio- u. Muteanschluss
- Relaisstufe zur Umschaltung von 2 Lautsprechern, rechter Lautsprecher deaktivierbar
- auch als „Standalone-Lösung“ mit separatem Lautsprecher einsetzbar
- Line-Out Anschluss für Verstärker oder Radios mit externem Audio-Anschluss
- **entstörter Spannungsausgang** für den Pocket-PC zur Reduzierung von Störgeräuschen
- **einstellbare Ansprechschwelle** zur Anpassung an die Audioquelle und Unterdrückung von Störungen

4. Allgemeine Beschreibung der Funktion

a. Funktionsweise

FASTMUTE X® ermöglicht den Anschluss eines Navigationssystems (PNA, PDA, PPC u.a.) an die Bordlautsprecher des Autos, um Navigationsansagen des Gerätes über die Lautsprecher des PKW wiederzugeben. Genauso können mit Hilfe von **FASTMUTE X**® natürlich auch beliebige andere Audiosignale des PNA, PDA, PPC über die Bordlautsprecher wiedergegeben werden. Laufender Radio/CD-Betrieb des Autoradios wird während der Zeit einer Navigationsansage unterbrochen, indem aus einem **beliebigen Audiosignal** ein sog. **Mutesignal** erzeugt wird (näheres zum Betrieb siehe unter 5., „Die verschiedenen Betriebsarten“).

b. Keine Störgeräusche

FASTMUTE X® verfügt über einen eigenen Stromanschluß, an dem PNA, PDA, PPC (über das Ladekabel des Geräts) angeschlossen und somit mit Strom versorgt werden können. Der neue DIN-ISO Stecker hat bereits eine integrierte Steckdose für den Betrieb des Ladekabels von PNA, PDA oder PPC.

Der **integrierte Spannungsausgang** liefert die besten Voraussetzungen für einen störungsarmen Betrieb. Denn der Ausgang ist zum Schutz abgesichert und zusätzlich entstört. Dies kann lästige **Störgeräusche** der Fahrzeug-Aggregate vermeiden. Zudem bleibt in diesem Fall der fahrzeugeigene Stromanschluß (meist der Zigarettenanzünder) frei, lästiger Kabelsalat in den Armaturen gehört damit der Vergangenheit an. Zusätzlich ist der Audioeingang mit einer aufwendigen Entstörung ausgestattet. Dadurch werden Störgeräusche im Audiosignal verhindert.

c. Wiedergabelautstärke variabel einstellbar

FASTMUTE X® verfügt über einen eigenen Verstärker mit **interner Lautstärkeregelung**. Über einen Regler („Volume Adj.“ Bild 2) an der Box läßt sich die Ausgangslautstärke von **FASTMUTE X**® leicht einstellen. Über die Steckbrücke „Volume-Set“ (Bild 2) läßt sich die Wiedergabelautstärke **nochmals erhöhen**.

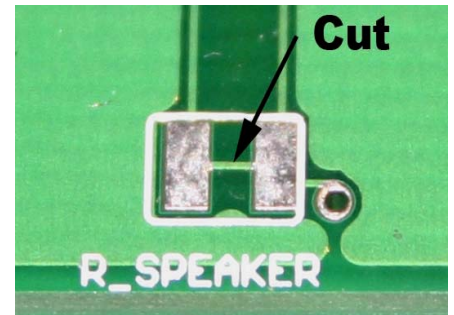
Zur komfortablen Bedienung der Wiedergabelautstärke kann mittels eines einfachen Klinkensteckers ein **externer Lautstärkeregl**er angeschlossen werden.

d. Lautsprecher der Beifahrerseite deaktivieren (Lieferzustand: aktiv)

Wenn Sie die Wiedergabe der Navi-Ansagen **nur auf der Fahrerseite** hören wollen, können Sie den Lautsprecher der Beifahrerseite **deaktivieren**. Der Lautsprecher der Beifahrerseite verhält sich dann wie die hinteren Lautsprecher. Das bedeutet, beim Betrieb **mit Muteanschluß** wird der Lautsprecher stumm geschaltet. Beim Betrieb **ohne Muteanschluß** am Radio, bleibt der Lautsprecher der Beifahrerseite weiter auf Radiobetrieb.

Zum Deaktivieren des rechten Lautsprechers, **trennen Sie die Leiterbahn** zwischen den beiden Pad's.

Sollten Sie den Lautsprecher **später wieder aktivieren** wollen, können Sie die beiden Pad's mit einem Lötspunkt wieder verbinden.



5. Betrieb und Montage

a. Die verschiedenen Betriebsarten

Wie Sie **FASTMUTE X**® anschließen und verwenden, hängt maßgeblich davon ab, ob Ihr Autoradio Mutesignale verarbeiten kann (Mute-IN) und ob es einen Audio-Eingang (meist Audio-IN, Tel-IN, Nav-IN, NF-IN) besitzt. Unterschieden wird: **(Wir empfehlen den Betrieb 2 oder 3)**

(1) Betrieb über Radios mit Audio- u. Muteanschluss

Das CD-/Radio schaltet bei Eingang des von **FASTMUTE X**® erzeugten Mutesignals stumm, die Navi-Wiedergabe erfolgt über alle Lautsprecher (Wiedergabe nur in Mono, da Tel-In Eingänge des Radios nur in Mono ausgeführt sind)

(2) Betrieb über Radios mit Muteanschluss, aber ohne Audionschluss (Betrieb über die Relaisstufe)

Das CD-/Radio schaltet bei Eingang des von **FASTMUTE X**® erzeugten Mutesignals stumm, die Navi-Wiedergabe erfolgt über die vorderen beiden Lautsprecher (stereo), die hinteren werden stummgeschaltet (die Lautsprecher können auch bei manueller Verdrahtung vertauscht werden).

(3) Betrieb über Radios ohne Audio- u. Muteanschluss (Betrieb über die Relaisstufe)

Das CD-/Radio läuft bei Eingang des von **FASTMUTE X**[®] erzeugten Mutesignals weiter, da ja kein Mute-IN-Eingang vorhanden ist. Durch eine internen Relaisstufe von **FASTMUTE X**[®] werden aber die vorderen beiden Lautsprecher für das Navi reserviert. Die Navi-Wiedergabe erfolgt somit über die vorderen beiden Lautsprecher, die hinteren bleiben im CD-/Radio-Betrieb.

(4) Betrieb über einen Verstärker der Auto-Hifi-Anlage

(5) Betrieb in Kombination mit einer Freisprech-Einrichtung

(6) „Standalone“-Betrieb ohne Radio bzw. über Helmlautsprecher am Motorrad

b. Anschluß des Radios/der Lautsprecher

(1) Betrieb über Radios mit Audio- u. Muteanschluss

Bei dieser Einbauart wird der Muteausgang (PIN 14) von **FASTMUTE X**[®] mit dem Muteanschluss des Radios verbunden. Somit wird das Radio bei einem eingehenden Audiosignal auf „Mute“ (stumm) geschaltet. Sollte hier bereits ein Mutesignal einer anderen Einrichtung (z.B. Freisprechanlage) angeschlossen sein, so kann das Mutesignal von **FASTMUTE X**[®] hier zusätzlich angeschlossen werden. Der Line-Out Ausgang (PIN 5) wird mit dem Audioeingang des Radios verbunden (als Masse-Signal für die Line-Verbindung kann das Massesignal von PIN 2 oder 3 verwendet werden). Geeignete Anschlüsse am Radio heißen meist Audio-IN, Tel-IN, Nav-IN oder NF-IN. Die Lautstärke dieser Eingänge kann bei einigen Radios separat eingestellt werden (siehe Anleitung des Radios).

Beachten Sie bitte, dass ein **Aux-Eingang** als Anschluss **nicht geeignet** ist, da dieser durch das Mutesignal ebenso stumm geschaltet wird. Lesen Sie dazu bitte die Bedienungsanleitung des Radioherstellers.

Tipp: Bei dieser Anschlussart muss das Autoradio bei einem Mutesignal sehr schnell auf den externen Eingang umschalten. Ansonsten wird die Wiedergabe der Naviansage entsprechend verzögert und nicht komplett zu hören sein. Sollte Ihr Radio für diese Betriebsart nicht geeignet sein, verwenden Sie die Betriebsart (3), **Betrieb über Radios ohne Audio- u. Muteanschluss (Betrieb über die Relaisstufe)**. Somit vermeiden Sie Schaltverzögerungen des Autoradios. **Beachten Sie auch dass TEL-In oder Nav-In Anschlüsse am Radio nur in Mono ausgeführt sind. (Wir empfehlen die Betriebsart 2 oder 3)**

(2) Betrieb mit Muteanschluss, aber ohne Audioanschluss (Betrieb über die Relaisstufe)

Sollte das Radio einen Muteanschluss, aber keinen Audioeingang haben, können die Fahrzeuglautsprecher über eine **integrierte Relaisstufe** (PIN 6-13) angeschlossen werden. Dazu wird **FASTMUTE X**[®] einfach zwischen Radio und die Frontlautsprecher gesteckt (DIN-ISO Adapter). Über diese Lautsprecher erfolgt dann die Navidurchsage. Der Lautsprecher der Beifahrerseite kann durch **manuell deaktiviert** werden. Beachten Sie dazu die „**Allgemeine Beschreibung der Funktionen**“ **Punkt d**. Die hinteren Lautsprecher werden während einer Durchsage stumm geschaltet, wenn der Muteanschluss des Radios mit PIN 14 von **FASTMUTE X**[®] verbunden wird.

Einfacher steckbarer Einbau: Für die **einfache Verdrahtung** ist im Sortiment von ge-tectronic ein **DIN-ISO-Adapterstecker** erhältlich. Dieser vorgefertigte Steckersatz wird einfach zwischen Radio und Originalverkabelung gesteckt (für Radios mit DIN-ISO Anschluss). Verfügt Ihr Fahrzeug nicht über DIN-ISO Steckanschlüsse, bietet ge-tectronic **fahrzeugspezifische Adapter**, die den Fahrzeugstandard auf DIN-ISO Standard umwandeln. **Die Originalverkabelung im Fahrzeug bleibt damit unbeschädigt.**

Tipp: Sollten Sie die Navigation häufig im Stadtverkehr einsetzen, müssen Sie das Mutesignal **nicht** am Radio anzuschließen. Die zahlreichen Naviansagen im Stadtverkehr unterbrechen bei jeder Durchsage das laufende Radioprogramm. Ohne Mutesignal-Anschluss bleiben die hinteren Lautsprecher aktiv und es können neben der Naviansage weiterhin z.B. Musik, Nachrichten oder Verkehrsmeldungen verfolgt werden (siehe auch unter (3)). (Der Anschluß des Mutesignals am Radio hat bei einigen Geräten ein „weicheres“ Umschalten zu Folge und vermeidet in manchen Fällen ein Knacken der Lautsprecher)

(3) Betrieb über Radios ohne Audio- u. Muteanschluss (Betrieb über die Relaisstufe)

Sollte das Radio weder einen Audio- noch einen Muteanschluss besitzen, wird **FASTMUTE X**[®] wie unter (2) angeschlossen, lediglich der Muteanschluss (PIN 14) entfällt in diesem Fall.

Der Unterschied besteht nur darin, dass die Lautsprecher, die nicht an **FASTMUTE X**[®] angeschlossen sind, während einer Ansage **nicht** stumm geschaltet werden. Bei Verwendung des ISO-Adapters werden die Frontlautsprecher für die Durchsagefunktion verwendet.

(4) Betrieb über einen Verstärker der Auto-Hifi-Anlage:

Sollte Ihr Fahrzeug eine Hifi-Anlage mit externem Verstärker besitzen, kann das Audiosignal von **FASTMUTE X**[®] an einem freien Eingang des Verstärkers angeschlossen werden. Verwenden Sie bei dieser Anschlussart das Audiosignal von PIN 7 und 9 von **FASTMUTE X**[®]. Diese Anschlüsse 7 und 9 sind erst aktiv, wenn **FASTMUTE X**[®] ein Audiosignal empfängt. Somit werden Störungen durch ein dauerndes Audiosignal am Verstärker vermieden.

Weitere Möglichkeit: Sie können auch die Signale der vorderen beiden Lautsprecher vor dem Verstärker über die Relaisstufe schalten. Hierbei wird **FASTMUTE X**[®] zwischen Radio und Verstärker eingesetzt und schaltet die unverstärkten Signale über die Relaisstufe, bevor sie an den Verstärker weitergeleitet werden.

Achtung: Prüfen Sie die Anschlussmöglichkeiten Ihres Verstärkers. Ggf. benötigen Sie für den Anschluss einen „Line-Adapter“ (auch Hi-Low-Adapter genannt), der die Signalhöhe für den Verstärker anpasst.

(5) Betrieb in Kombination mit einer Freisprech-Einrichtung

Sollten Sie bereits eine FSE (Freisprech-Einrichtung) in Gebrauch haben, können Sie **FASTMUTE X**[®] zusätzlich dazu integrieren. Haben Sie eine FSE in Gebrauch, die bereits zwischen Radio und Lautsprecher zwischengesteckt ist, so können Sie **FASTMUTE X**[®] zusätzlich zwischen Radio und FSE zwischenstecken.

Wenn von der FSE bereits eine Muteverbindung zum Radio besteht, sollte diese **belassen** werden. Das Mutesignal von **FASTMUTE X**[®] (von PIN 14) wird dann einfach **zusätzlich dazu am Radio angeschlossen**. So wird das Radio durch die FSE, wie gewohnt, ab dem ersten Klingelsignal stumm geschaltet. Das Mutesignal bleibt dann bis zum Ende des Gesprächs bestehen.

(6) „Standalone“-Betrieb ohne Radio bzw. über Helmlautsprecher am Motorrad

Anstatt der Fahrzeuglautsprecher können über die Relais auch maximal zwei separate Lautsprecher (4-8 Ohm) angeschlossen werden. Diese Einsatzart erlaubt den Betrieb völlig ohne Radio und somit auch den Betrieb über Helmlautsprecher am Motorrad.

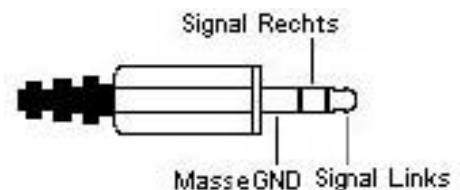
Verwenden Sie für den Zusatzlautsprecher PIN 7/9 bzw. PIN 11/13 für den zweiten Lautsprecher.

b. Anschluss der Audiogeräte (PNA, PDA, PPC, usw.)

Zum Anschluss eines PDA, PNA, PPC, usw. ist **FASTMUTE X**[®] mit einer Klinkenbuchse (3,5 mm) ausgestattet. Die Klinkenbuchse befinden sich rechts neben dem Anschluss-Stecker und ist mit „**Audioeingang 1**“ gekennzeichnet (siehe Bild 2) (**passende Verbindungsstecker** finden Sie in unserem Lieferprogramm).

Beachten Sie für selbstangefertigte Kabeln die Steckerbelegung des Klinkensteckers.

Mono-Klinkenkabel können nicht verwendet werden.



c. Anschluss der Lautstärke-Fernbedienung (optional)

Über die Klinkenbuchse „**externer Lautstärkeregl**er“ (siehe Bild 2) kann ein optional erhältlicher **externer Lautstärkeregl**er mittels Klinkenstecker angeschlossen werden, um die Lautstärkeeinstellung jederzeit komfortabel anzupassen. Das kleine Gehäuse des Lautstärkereglers kann unauffällig im KFZ untergebracht werden und ist ideal bei Fahrzeugen mit unterschiedlichen Geräuschkulissen (z.B. Cabriolets, Wohnmobilen, etc.).

6. Anschlussplan, PIN-Belegung

Je nach Betriebsart bleiben verschieden Anschlüsse unbenutzt. Details dazu finden Sie in der jeweiligen Beschreibung der Betriebsart in Kapitel 5.

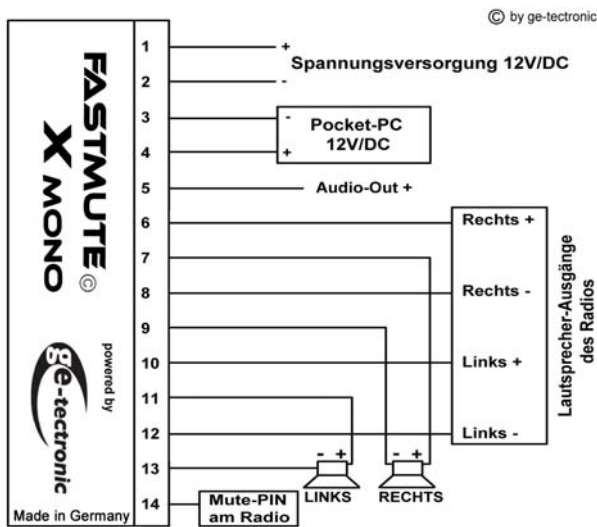


Bild 1

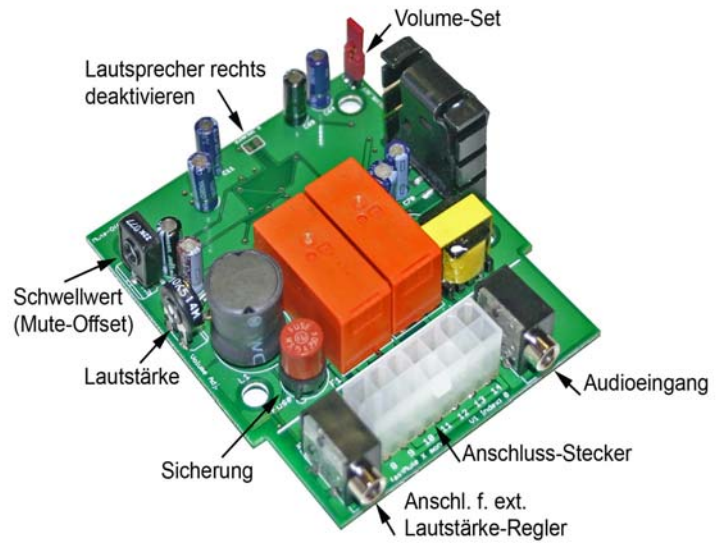
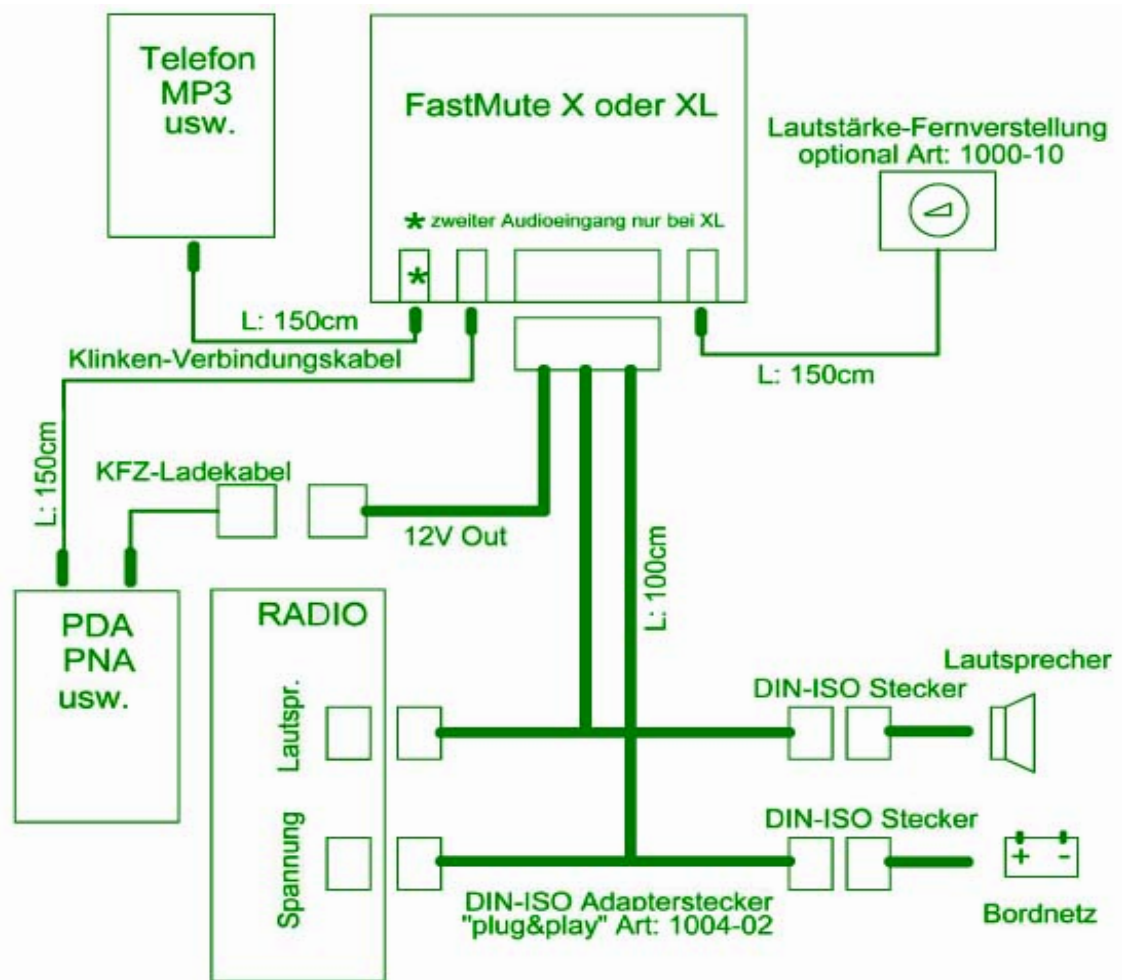


Bild 2

Anschlüsse

- 1: Eingang Versorgungsspannung **12V/DC** von Bordspannung
- 2: Eingang Versorgungsspannung **Masse** von Bordspannung
- 3: Entstörter Spannungsausgang **Masse** für Pocket-PC
- 4: Entstörter Spannungsausgang **12V/DC** für Pocket-PC
- 5: Line-Out+ Audiosignal für den Audio-In Anschluss des Radios (als Line-Out - kann das Massesignal von PIN 2 oder 3 verwendet werden).
- 6: Zuleitung Lautsprecher Rechts + (von Radio kommend)
- 7: Versorgung Lautsprecher Rechts + (zum Lautsprecher)
- 8: Zuleitung Lautsprecher Rechts - (vom Radio kommend)
- 9: Versorgung Lautsprecher Rechts - (zum Lautsprecher)
- 10: Zuleitung Lautsprecher Links + (von Radio kommend)
- 11: Versorgung Lautsprecher Links + (zum Lautsprecher)
- 12: Zuleitung Lautsprecher Links - (vom Radio kommend)
- 13: Versorgung Lautsprecher Links - (zum Lautsprecher)
- 14: Mute-Anschluss für das Autoradio (wenn kein Muteanschluss am Radio vorhanden ist kann diese Verbindung entfallen)

7. Blockschaltbild, Anschluss von Zubehör und Erweiterungen (optional)



8. Technische Daten

- Betriebsspannung: 10-18 V/DC
- Gesamtausgangsleistung: 15W Sinusleistung (DIN45500)
- Minimale Eingangsspannung zur Mutesignalerzeugung: 100mV
- Minimale Eingangsspannung für maximale Lautsprecherleistung: 200mV
- High-Low-Schalter für Lautstärkevoreinstellung
- Schützt gegen Verpolung durch steckbarer Feinsicherung: 3,15A mittelträge
- Temperaturbereich: -35°C bis +85°C
- geschützt gegen EMV Störungen bis +/-300V
- NF-Verstärker gegen Kurzschluss und Übertemperatur gesichert
- Galvanisch getrennte Audioeingang
- Fahrzeug-Lautsprecher: 2 Stück je 4 Ohm (siehe Anschlussbild)
- max. Belastung der Relaisstufe: 30 Watt (Sinus) Radioleistung (oder 60 Watt RMS)
- Mutesignal: das 12 Volt Radio-Mute-Signal wird mit max. 10mA gegen Masse geschaltet
- Ruhestrom: ca. 40mA
- Belastbarkeit des Spannungsausgangs (Anschluss 3/4): **max. 1A**
- Universeller Anschluß-Stecker (**optional**: vorgefertigter DIN-ISO Adapterstecker)
- Klinkenbuchsen 3,5mm für Anschluss der Audiosignale und externen Lautstärkereglern
- RoHs Konform

9. Tips&Tricks, Fehlerbehebung

Betriebsspannung

Falls das Gerät an Dauerplus angeschlossen ist, ist ein zusätzlicher Schalter zur generellen Abschaltung zu empfehlen, da das Gerät durch den Ruhestrom die Auto-Batterie auf Dauer entladen könnte.

Anpassung der Schaltschwelle

Die Schaltung verfügt über eine **einstellbare Schaltschwelle**. Sollte ein Mutesignal ohne definiertes Audiosignal erzeugt werden, kann die Schaltschwelle erhöht werden.

Öffnen Sie dazu das Gehäuse. An der linken Seite befindet sich der Einstelltrimmer „**Mute Offset**“ (Bild 2) für die Schaltschwelle. Verändern sie die Einstellung soweit nach oben (nach rechts drehen), bis das Mutesignal nicht mehr undefiniert auslöst. Sollte das Mutesignal trotz Audiosignal unterbrochen werden, muss die Einstellung reduziert werden.

Kein Mute-Signal?

Ändern Sie die Einstellung der Schaltschwelle. Maximale Empfindlichkeit haben Sie wenn das Poti auf Linksanschlag gedreht wird. Erhöhen Sie zusätzlich die Lautstärkeregler des Zuspelgerätes.

Achtung: mobile Navi's haben oft mehrere Lautstärkeregler, z.B. für das Navigrogramm und für Systemlautstärke. Stellen Sie alle Regler auf Maximum.

Mute-Signal ohne Grund?

Beim Anlegen der Betriebsspannung an **FASTMUTE X[®]** wird für eine kurze Zeit ein Mutesignal erzeugt, ebenso wird für die gleiche Zeit die Relaisstufe aktiviert. Durch diesen Vorgang wird die Schaltung initialisiert. Dies ist also kein Fehler. Unter Umständen kann es auch beim Ein- oder Ausstecken einer Audioquelle zum Auslösen der Mutefunktion kommen. Die Schaltung reagiert bereits auf minimale Signale, dies ist daher kein Fehler.

Einstellung der Wiedergabelautstärke

Die **Einstellung der Wiedergabelautstärke** von **FASTMUTE X[®]** erfolgt über den Regler „**Volume Adj.**“ Bei Benutzung eines Audio-Anschlusses (Betriebsart (1)) sollte die Lautstärkeeinstellung auf einen niedrigen Wert gestellt werden. In erster Linie wird hier die Lautstärke über das Radio eingestellt.

Bei Bedarf kann die Einstellung erhöht werden, bis der gewünschte Wert erreicht ist.

Ein Tipp dazu: Stellen Sie die Lautstärke an **FASTMUTE X[®]** so ein, dass Navi-Durchsagen in der gleichen Lautstärke wiedergegeben werden, wie die Musik des Radios. Stellen Sie dabei die Lautstärke der angeschlossenen Audioquellen (z.B. PNA; PDA, PPC) auf ca. 70-80%. Sie haben dann die Möglichkeit die Lautstärke an der Audioquelle bei Bedarf zu regulieren.

Gerät ohne Funktion

Falls das Gerät keine Funktion zeigt, prüfen Sie die steckbare Sicherung (siehe Bild 2) und die Betriebsspannung an PIN 1/2. Beim Einschalten der Betriebsspannung muss eine Testschaltung der Relais erfolgen.

Eine Vielzahl von FAQ's (häufig gestellte Fragen) finden Sie auf unsere Internetseite www.ge-tectronic.de (Bereich → Produkte → FAQ's). Die Hilfe-Seiten sind in verschiedene Themen unterteilt und werden ständig aktualisiert und erweitert.

10. Konformitätserklärung

Die Firma ge-tectronic, Robert Geierstanger, Gstatter Au 2, 83324 Ruhpolding erklärt in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt: **FASTMUTE X[®]**, auf das sich die Erklärung bezieht, mit den folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt.

EMV:	Störaussendung EN 61000-6-3:200	Störfestigkeit EN 61000-6-1:2001
Gerätesicherheit:	EN 60335-1:2002	

Gemäß den Bestimmungen der Richtlinien:	89/336/EWG	EMV-Richtlinie
	73/23/EWG	Niederspannungsrichtlinie

Copyright Hinweis:

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieser Unterlage(n), sowie die weitere Verwertung und Mitteilung des Inhalts sind ohne unsere vorherige schriftliche Genehmigung nicht gestattet. Zuwiderhandlung verpflichtet zu Schadensersatz.

Alle Rechte vorbehalten.